

BERUFE-QUIZ: WELCHER (AUSBILDUNGS-)BERUF IST DAS?

Wir suchen hier einen in Deutschland sehr beliebten Ausbildungsberuf. Wie heißt der Beruf? Auf Seite 2 gibt es ein Rätsel zum Wiederholen der Wörter. Dort erfahrt ihr auch, ob ihr den Beruf richtig erraten habt!

Voraussetzungen für den Beruf

- (1) Damit man eine Ausbildung in diesem Beruf machen kann, braucht man einen Hauptschulabschluss oder die mittlere Reife.
- (2) Die Ausbildung dauert zwei Jahre.
- (3) Man muss ziemlich ordentlich sein.
- (4) Man hat ständig Kundenkontakt und muss immer freundlich sein.

Arbeitsbedingungen

- (5) Es gibt in diesem Beruf nach der Ausbildung viele Teilzeit-Stellen und 450-Euro-Jobs. In diesen 450-Euro-Jobs ist man allerdings oft nicht sozialversichert.
- (6) Man verdient meistens nicht so gut. Typisch ist z. B. ein Bruttogehalt von ca. 1.700 Euro, wenn man die Ausbildung abgeschlossen und ein Jahr Berufserfahrung hat.
- (7) Man muss oft Schicht arbeiten, also z. B. morgens um sechs Uhr schon beginnen, oder man beginnt später und muss dann abends bis um 20 Uhr oder länger arbeiten.
- (8) Man muss oft samstags arbeiten.
- (9) Der Beruf ist v.a. bei Mädchen sehr beliebt.

Typische Tätigkeiten

- (10) Der Beruf ist ziemlich anstrengend, man ist oft den ganzen Tag auf den Beinen.
- (11) Oft muss man prüfen, ob noch genug Ware da ist, und ggf. Ware nachbestellen. Man muss auch oft Sachen, die nicht mehr frisch sind, aussortieren.
- (12) Man muss oft Waren annehmen, auszeichnen und einsortieren, Regale auffüllen, Leergut entgegennehmen (z.B. leere Flaschen oder Kästen) und Regale oder das Lager aufräumen.
- (13) Manchmal sitzt man auch an der Kasse und muss kassieren. Abends muss man dann die Kasse abrechnen.
- (14) Man arbeitet meist im Einzelhandel, z.B. in Bekleidungs- oder Lebensmittelgeschäften oder in Baumärkten, oft auch bei Supermarkt-Ketten oder Discountern (z. B. Lidl oder Aldi).

Rätselbuch »Wortschatz-Lernrätsel für DaF«

von Monika Beck

120 Seiten, für A1-B1

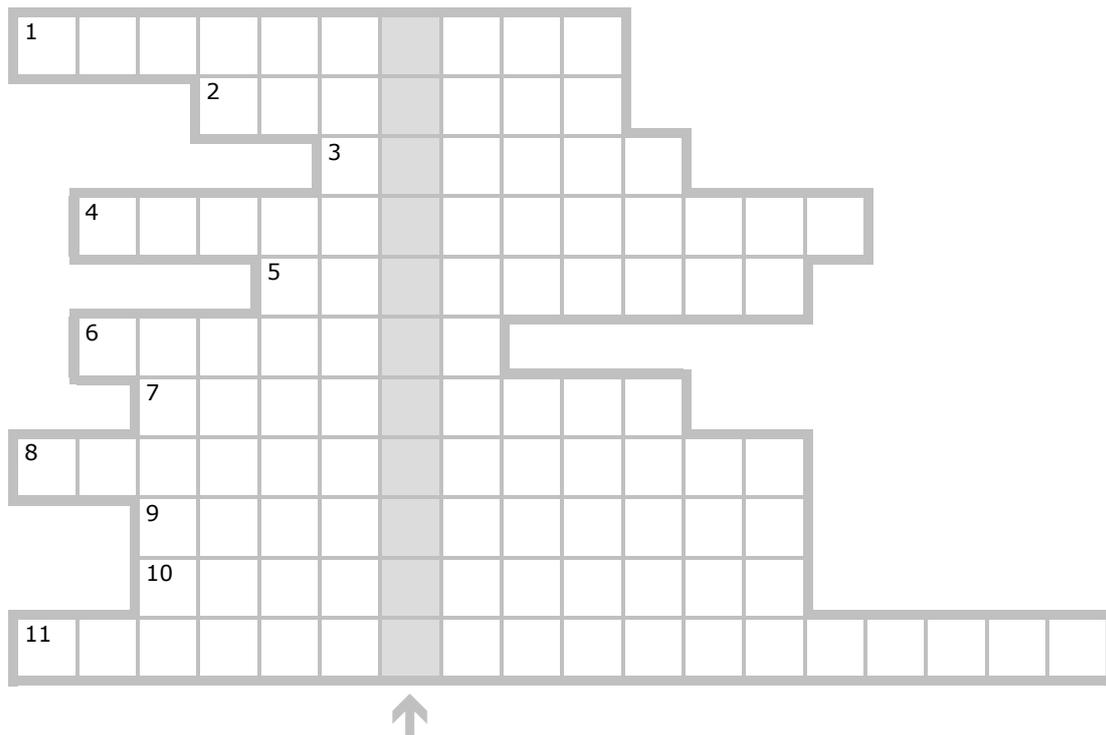
- als Buch [gedruckt bei Amazon](#)
- als PDF-Download im [Land-der-Wörter-Rätselshop](#) - zum Selbstausdrucken!



FACHWÖRTER-RÄTSEL ZUM BERUF

Habt ihr bei dem Quiz gut aufgepasst? Dann könnt ihr das Rätsel hier ohne Probleme lösen. Und wenn nicht, hilft »spicken« auf Seite 1. Alle Wörter in dem Rätsel kommen im Quiz vor.

Wenn ihr das Rätsel gelöst habt, wisst ihr auch, ob ihr den Beruf richtig erraten habt (in der grauen Spalte von unten nach oben lesen).



1. Große Ladenketten, die nur ein begrenztes Sortiment haben. Hier gibt es eben nicht zwanzig Sorten Nudeln, sondern nur drei. Diese Läden sind nicht sehr schick, aber dafür meistens sehr billig. Man nennt diese Läden »◆«.
2. Man beginnt nicht immer zur selben Zeit mit der Arbeit, sondern mal früh, mal spät: Man »arbeitet ◆«, es gibt Früh◆, Spät◆ und manchmal auch eine Nacht◆.
3. Das **Netto**gehalt ist das, was man wirklich kriegt und folglich auch ausgeben kann. Im Arbeitsvertrag steht aber das ◆gehalt. Davon zahlt man erst noch Steuern und Sozialversicherung.
4. Ist noch genug von allen Waren im Laden vorhanden? Wenn nicht, dann muss jemand diese Ware beim Hersteller oder Lieferanten ◆.
5. Die Regale im Laden wieder voll machen, das nennt man »die Regale ◆«
6. Leere Flaschen und Getränkedosen, die die Kunden in den Läden zurückbringen: das ◆.
7. Ordnung im Lager schaffen: das Lager ◆.
8. Eine andere Formulierung für »Man hat viel mit Kunden zu tun«: Man hat viel ◆.
9. Der Beruf ist schwer, man muss körperlich hart arbeiten = »Der Beruf ist körperlich ◆«.
10. Preisschilder auf die Ware kleben: die Ware ◆.
11. Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung zusammen: ◆.

¹ »spicken«: abschreiben, auf einem »Spickzettel« nachsehen. Bei einer Prüfung ist spicken natürlich verboten - der Lehrer nimmt euch das Blatt weg - aber hier könnt ihr gerne auf Seite 1 nachsehen, wenn euch ein Wort nicht einfällt.

